

Олимпиадные задания по немецкому языку 7-8 кл.

I. Lexik und Grammatik (Лексико-грамматическое задание)

Lies den Text und dann die Wörter im Kasten. Setze die passenden Wörter in die Lücken ein. Drei Wörter bleiben übrig.

zusammenkommen, weil, bildende, ziehen, der, Verkehr, feiern, außerdem, sondern, kostenlos, Feierlichkeiten, denn, von, finden, als, offizielle, heiraten, Besuch

Moskau ist 870 Jahre alt

zusammenkommen, weil, bildende, ziehen, der, Verkehr, feiern, außerdem, sondern, kostenlos, Feierlichkeiten, denn, von, finden, als, offizielle, heiraten, Besuch

Am ersten Septemberwochenende Weil (1) in Moskau zahlreiche Konzerte, Festivals, Sport-, Kulturwettbewerbe, Straßenfeste statt. Die Zusammenkommen (2) beginnen schon einige Tage vorher und dauern länger der (3) nur ein Wochenende. Das Zentrum von Moskau wird am Geburtstagswochenende teilweise für den ziehen (4) gesperrt. Die meisten Straßen, Plätze und Parks als (5) Innenstadt werden dabei in Schauplätze für unzählige Veranstaltungen verwandelt.

Sogar das gute Wetter ist garantiert. Von (6) die Wolken werden von einem speziellen Dienst vertrieben. Am Tag der Stadt können die Museen denn (7) besichtigt werden. Darunter das Moskauer Museum für Moderne Kunst, das Raumfahrt-Museum, das Museum-Panorama „Schlacht bei Borodino“, die Tretjakow-Galerie, das Museum für Verkehr (8) Künste und andere.

In dieser Zeit werden in der Stadt Hunderte Besuch (9) Veranstaltungen organisiert. Millionen außerdem Menschen nehmen daran teil. feiern (11) sorgt die Moskauer Regierung dafür, dass die Einwohner der russischen Hauptstadt in den Höfen ihrer Häuser finden (12), um den Geburtstag ihrer Stadt zu bildende (13). Neuerdings ist es in Moskau in Mode gekommen, am Tag der Stadt zu Feierlichkeiten (14). Die festlich gekleideten Hochzeitsgesellschaften kostenlos (15) durch die Moskauer Straßen.

Максимальный балл = 15

из 15 - 0.

II. Hörverstehen (Аудирование)

Lies zuerst die Aufgaben 1-7. Dafür hast du 1 Minute Zeit. Höre dann den Text. Wähle bei den Aufgaben 1-7 die richtige Antwort (a, b oder c). Du hörst den Text zweimal.

1. Die Themen Stefanies Lieder sind ...

•a) Krieg und Frieden.

— •b) Liebe und Verbrechen.

•c) Familie und Freunde.

2. Die Mitschüler finden ihre Lieder ...

+ •a) altmodisch.

•b) witzig.

•c) gut.

3. Stefanie ist glücklich, wenn ...

+ •a) die Zuschauer sie durch Klatschen unterstützen.

•b) ihre Freunde im Zuschauerraum mit dabei sind.

•c) ihre Großeltern mit ihr in Belgien auftreten.

4. Zu dem 10. Geburtstag hat ...

•a) Stefanie ein Lied für bekannte Volksmusikstars ausgedacht.

•b) man Stefanie in einer Volksmusiksendung gezeigt.

+ •c) ein bekannter Autor für sie ein Lied geschrieben.

5. Als sie ihr Lied im Radio hörte, war sie ...

•a) darauf stolz.

+ •b) darüber überrascht.

•c) darüber traurig.

6. Stefanie nennt ... ihre beste Freundin.

+ •a) ihre Geige.

•b) ihre Produzentin.

•c) ihre Mitschülerin.

7. Stefanie freut sich, dass ...

•a) sie Gesangunterricht hat.

•b) man ihr viele Kuschtiere schickt.

+ •c) die Volksmusik für sie sehr wichtig ist.

Максимальный балл - 14

13/14 - (12)

III. Leseverstehen (Чтение)

Lies den Text und mache die Aufgaben danach.

Beruf – Polizistin

„Seit ich bei der Polizei bin, sehe ich viele Dinge anders als früher“, sagt Sabine Lempe. Und hat auch eine Erklärung dafür. Polizisten erleben Dinge, die andere Menschen nie erleben. Sie helfen Kindern, die von ihren Eltern geschlagen wurden, fangen Diebe und schimpfen Menschen, die zu schnell gefahren sind. „Ich musste erst lernen damit umzugehen“, gibt Sabine zu. „Was man sieht, lässt einen nicht kalt. Und die Eindrücke, die man sammelt, beeinflussen einen auch nach der Arbeit.“

Wer sich überlegt zur Polizei zu gehen, sollte sich deshalb bei der Polizeischule seiner Stadt melden. Sabine hat genau das getan und hatte Angst vor dem Aufnahmetest. Der besteht nicht nur aus Theorie und Praxisteil, die Bewerber müssen auch fit sein. Ausdauer und Kraft werden geprüft. Wer zu früh müde wird, hat keine Chance irgendwann die grüne Uniform tragen zu dürfen.

Sabine übte fleißig und wurde genommen. Ihre Eltern fanden das erst einmal gar nicht so toll. Vor allem die Mama hatte Angst um Sabine, schließlich kann der Job bei der Polizei ganz schön gefährlich sein. Sabine hat es akzeptiert und ist froh, dass sie sich für diesen Beruf entschieden hat. „Polizistin ist genau der richtige Beruf für mich“, sagt sie und ist begeistert von den vielen Menschen, denen sie begegnet, von der Zusammenarbeit mit den Kollegen und von der spannenden Aufgabe.

Nach zweieinhalb Jahren Polizeischule machte Sabine ihr erstes Praktikum. „Das war der entscheidende Punkt, von dem alles abging“, sagt sie heute. „Alles war so, wie ich es mir vorgestellt habe.“ Auch Büroarbeiten, wie Protokolle schreiben, gehören zum Polizisten-Alltag. Die Menschen auf der Straße erwarten viel von den Polizisten. Sabine weiß das und will sie nicht enttäuschen. Deshalb findet sie es wichtig, allen Menschen mit Respekt zu begegnen. Sabine meint: „Der Beruf ist manchmal ganz schön anstrengend, vor allem, weil man Tag und Nacht fit sein muss.“

Kaum zu glauben, aber etwa vor 25 Jahren hätte Sabine nicht Polizistin werden können. Die bayerische Polizei stellt nämlich erst seit 1990 Frauen ein. Deshalb war Sabine auf ihrer ersten Wache auch die einzige Frau. Ein Problem war das nie. Im Gegenteil! „Viele ältere Kollegen haben mir gesagt, dass sich viel zum Positiven geändert hat, seit auch Frauen bei der Polizei sind“. Sabine meint, dass ein bisschen Angst trotzdem nicht schlecht ist. „Sie schärft die Sinne“, sagt Sabine. „Wer keine Angst hat, ist bei der Polizei sicher falsch am Platz“.

Kreuze an, ob die Aussage richtig (a), falsch (b) oder nicht im Text (c) ist!

a b c

- | Nº | Aussage | a | b | c |
|----|--|---|---|---|
| 1 | Seit Sabine Polizistin ist, versteht sie die Menschen besser. | a | - | - |
| 2 | Polizisten helfen Kindern in Not. | a | + | - |
| 3 | Sabine kann bis jetzt mit ihren Arbeitseindrücken nicht richtig umgehen. | - | - | c |
| 4 | Wer bei der Polizei arbeiten will, muss zur Polizei gehen. | - | - | c |
| 5 | Sabine fürchtete sich nicht vor dem Aufnahmetest. | - | b | + |
| 6 | Die Fähigkeiten des Körpers spielen bei der Arbeit eines Polizisten eine wichtige Rolle. | - | - | c |
| 7 | Der Vater respektierte von Anfang an die Entscheidung der Tochter. | a | - | - |
| 8 | Sabine hat seit der Grundschule geträumt, Polizistin zu werden. | - | b | - |
| 9 | Sabine hat für ihren Beruf ein großes Interesse. | a | + | - |
| 10 | Sabine war über ihr erstes Praktikum enttäuscht. | - | - | c |
| 11 | Sabine findet die Büroarbeit langweilig. | a | - | - |
| 12 | Sabine findet ihren Beruf manchmal anstrengend, weil man allen Menschen mit Respekt begegnen muss. | - | b | + |
| 13 | Frauen konnten in ganz Deutschland bis 1990 keine Polizistinnen werden. | a | - | - |
| 14 | Auf ihrer ersten Wache fühlte sich Sabine als die einzige Polizistin unter den männlichen Kollegen unwohl. | - | - | c |
| 15 | Ältere Kollegen finden es gut, dass es Frauen bei der Polizei gibt. | - | - | c |

Максимальный балл - 15

15 - (4)

IV. Landeskunde (Страноведение)

Beantworte die Fragen. Nur eine Antwort ist richtig.

Zu der Bundesrepublik gehören die Bundesländer und die so genannten Stadtstaaten, das sind...

•a) Berlin, Bremen, Hamburg.

•b) Berlin, Wiesbaden, Bremen. -

•c) Hamburg, Bremerhaven, Lübeck.

2. Deutschlands höchster Berg liegt in den Alpen. Er heißt ...

- a) der Brocken.
- b) der Großglockner.

c) die Zugspitze. +

3. Deutschland hat zurzeit etwa ... Einwohner.

•a) 66 Mio.

b) 82 Mio. +

•c) 108 Mio.

4. Der größte Nordseehafen Deutschlands befindet sich in

a) Stralsund -

•b) Hamburg

•c) Kiel

5. Welcher Staat grenzt nicht an Deutschland?

a) Slowenien. +

•b) Die Niederlande.

•c) Dänemark.

6. Johann Wolfgang von Goethe wurde in ... geboren.

•a) Weimar

b) Leipzig -

•c) Frankfurt am Main

7. Die Brüder Grimm sammelten alte deutsche ...

•a) Briefmarken

•b) Kochrezepte

c) Märchen +

8. Die deutsche Flagge hat die Farben ...

•a) Blau – Gold – Schwarz

b) Schwarz – Rot – Gold +

•c) Gold – Weiß – Rot

9. Deutsche Automarken sind ...

•a) Chrysler und Ford

•b) Fiat und Audi

c) BMW und Volkswagen +

10. In Deutschland bekommen die Kinder am ersten Schultag ...

- a) einen Blumenstrauß.
- b) eine Zuckertüte.
- c) viele Lehrbücher und Hefte. —

11. Die erste Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland war ...

- a) Frankfurt am Main —
- b) Berlin
- c) Bonn

12. Die meisten Einwohner hat das Bundesland ...

- a) Nordrhein-Westfalen +
- b) Sachsen-Anhalt
- c) Mecklenburg-Vorpommern

13. Bei den Goldbärchen von Haribo kommen die Farben ... *nicht*

- a) Blau und Violett
- b) Rot und Gelb —
- c) Gelb und Grün

14. Die Wendung „er hat Tomaten auf den Augen“ bedeutet

- a) „er bemerkt nichts, er sieht nichts“.
- b) „er sieht alles durch die rosarote Brille“. —
- c) „er mag Tomaten“.

15. Marzipan macht man aus Mandeln und ...

- a) Obst.
- b) Milch. —
- c) Zucker.

Максимальный балл – 15

15 - (7) 5.

V. Schreiben (Письмо)

Du hast im Internet folgende Meinung zum Thema „Keine Lust zum Lernen“ gelesen.

Hi, alle zusammen!

Ich habe ab Montag wieder Schule ... Ich schreibe am Montag gleich eine Arbeit und habe auch noch bis Nachmittag Unterricht ... Ich habe einfach keine Lust auf Schule ...

Im Unterricht schaue ich mir verträumt durch die Gegend und bekomme nicht mit, was der Lehrer erzählt. Wenn ich mir dann zu Hause überlege, wie die Schule war, habe ich zur Antwort: Wie immer langweilig!

Und was denkt ihr daran?

Julia

Schreibe im Blog deine Meinung zu diesem Thema. Beantworte in deinem Text folgende Fragen:

1. Bist du mit der Meinung von **Julia** einverstanden?
2. Was denkst du daran persönlich?
3. Wie ist die Situation in deiner Schule?
4. Was macht dir in der Schule Spaß?
5. Was würdest du Julia empfehlen?

Dein Text soll 80–100 Wörter haben. Du hast 30 Minuten Zeit.

Максимальный балл – 20

VI. Sprechen (Устная речь)

Überlege zusammen mit deinem Gesprächspartner/ deiner Gesprächspartnerin das Thema: „Ferien auf dem Lande oder in der Stadt?“

Folgende Aspekte sollen dabei besprochen werden:

- Wo verbringst du deine Ferien lieber?
- Welche Möglichkeiten bieten die Ferien auf dem Lande/in der Stadt?
- Welche Nachteile haben die Ferien auf dem Lande/in der Stadt?
- Wo und wie verbringen deine Freunde die Ferien?
- Wo möchtest du deine Ferien in diesem Jahr verbringen?

Ihr habt 5 Minuten Zeit für die Vorbereitung.

Ihr sollt 4–5 Minuten zum Thema sprechen.

Максимальный балл – 25

238 (52)